



Mitteilungsblatt Nr. 3

des Buddhistischen Nonnenklosters Shide e.V.



Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Vereins!

Es stimmt uns glücklich, dass Sie zum langen Bestehen von Shide mithelfen!

In einer Zeit des Wandels ist die „rechte Anschauung“, das erste der acht Prinzipien des edlen achtfachen Pfades eine wertvolle Stütze. Es beinhaltet die Einsicht und das Verständnis der vier edlen Wahrheiten. Dabei ist das Wahrnehmen der Vergänglichkeit eine zentrale Erkenntnis für alle Wahrheiten. Nichts ist von Dauer, das Leben ist ein Prozess der ständigen Wandlung und Strukturen unterliegen Veränderungen. Nichts existiert nur für sich allein. Alles existiert in der gegenseitigen Abhängigkeit, die auf Ursachen gründet.

Es gibt kein festes Ziel und keine Patentrezepte. Stattdessen geht es darum, ein sich bewegendes und sich ständig veränderndes Ziel im Auge zu behalten und dennoch in der aktuellen Situation immer wieder klare Handlungen mit Achtsamkeit vorzunehmen. Das Ergebnis von Veränderungen offen zu legen, bedeutet in unserem Fall, mit den Mitgliedern und am langen Bestehen von Shide Interessierten zu sprechen. Achtsamkeit ist als die Fähigkeit gemeint, Optionen in ihren Wechselwirkungen von kurz- und langfristigen Konsequenzen sehen zu können, d.h. die Komplexität wahrzunehmen und darüber hinaus handlungsfähig zu sein.

Dieser Weg, in guter Motivation ist ein Weg der vielen Schritte. Die Umfrage, das Sammeln der Meinungen und das Offenlegen dieser, ist ein Schritt unter vielen, die zum langen Bestehen von Shide beitragen.

Wir danken allen für ihre wertvolle Unterstützung beim Gestalten des Wandels!

Euer Vorstand



Stimmungsbild: Ergebnis der Umfrage

Der Link der Umfrage wurde an 100 Personen per E-Mail zugeschickt. Davon haben 12 Personen uns ihre Meinung, Vorschläge und Ideen separat per E-Mail mitgeteilt. 20 Personen haben die Umfrage beantwortet. Herzlichen Dank an alle für das Mitteilen eurer Meinungen!

Diese Umfrage ist lediglich ein Stimmungsbild, um die momentanen Meinungen zur Frage: „Wo soll Shide in 10 Jahren, im Jahre 2035, stehen?“, zu erfassen. Ein Stimmungsbild ist ein kleiner Schritt unter vielen Schritten einer gemeinsamen Reflexion. Es sind Reflexionen, die beitragen, das Bestehen von Shide über viele kommende Jahre zu sichern.

1. Bist Du Mitglied des Vereins „Buddhistisches Nonnenkloster Shide e.V.“? (Einzelne Wahl)

20/20 (100%) haben geantwortet

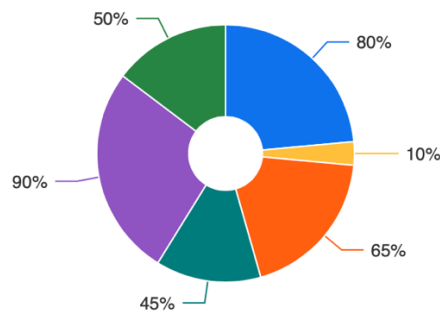
Optionen	Antworten
Ja	12/20 (60%)
Nein	8/20 (40%)



2. Du nimmst folgende Angebote von Shide wahr (Mehrfachauswahl) *

20/20 (100%) haben geantwortet

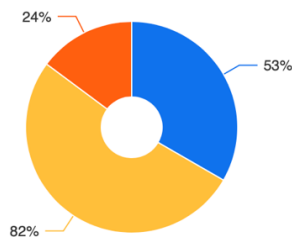
Optionen	Antworten
Ich unterstütze Shide durch gelegentliche Spenden	16/20 (80%)
Ich nehme an den Buddha-Dharma-Angeboten von Thubten Choedroen teil	2/20 (10%)
Ich nehme an den Buddha-Dharma-Angeboten von Namgyäl Chökyi teil	13/20 (65%)
Ich nehme an den Buddha-Dharma-Angeboten, die zusammen mit Dharma-Geschwistern und Namgyäl Chökyi stattfinden	9/20 (45%)
Ich bin Abonnentin des Newsletters von Shide	18/20 (90%)
Ich werde am Workshop zum Wandel von Shide, der am Samstag, den 22. und am Sonntag, den 23. November 2025 stattfindet, teilnehmen.	10/20 (50%)



3. Stimmungsbild zur Aufbauphase: Shide wurde am 11. September 2015 gegründet mit der Motivation, ein Nonnenkloster aufzubauen, das aus mindestens 4 Ordinierten bestehen soll. Diese feste Mindestzahl von Vollordinierten trägt dazu bei, dass sich Shide „Kloster“ nennen darf. Leider konnte nach 10 Jahren dieses Ziel nicht erreicht werden, da es keine Nonnenanwärterinnen gab. Gerne stellen wir die möglichen Gründe dar, wähle die Antwort, die Dir entspricht: (Mehrfachauswahl)

17/20 (85%) haben geantwortet

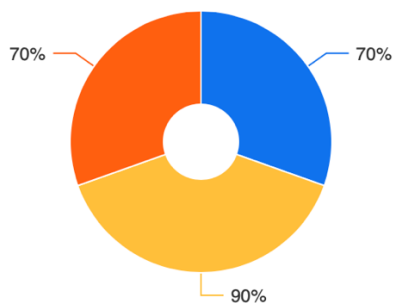
Optionen	Antworten
Diese Lebensform entspricht nicht dem heutigen Zeitgeist in Deutschland	9/17 (53%)
Diese Lebensform ist in Deutschland mit Unsicherheiten verbunden, da keine sicheren, finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für den Lebensunterhalt von Anwärtnerinnen bestehen	14/17 (82%)
Den Anwärtnerinnen sollte im Kloster eine Ausbildung zur angehenden Nonne zustehen. Dies in Form eines monastischen Trainings über Monate, in einem anerkannten Kloster, wie z.B. im Kloster Sravasti Abbey, in den USA. Das konnte Shide nicht bewerkstelligen	4/17 (24%)



4. Stimmungsbild zur Aufbau- & Entwicklungsphase Nach den 10 Jahren Erfahrungen stellt der Vorstand folgendes fest. Wähle die Antwort, die Du nachvollziehen kannst. (Mehrfachauswahl)

20/20 (100%) haben geantwortet

Optionen	Antworten
Sollte Shide in den kommenden 20 bis 50 Jahren weiter bestehen, ist ein Wandel der Struktur notwendig, da die beiden Nonnen, die im Kloster Shide leben, über 70 Jahre alt sind	14/20 (70%)
Der Wunsch von Dharma-Geschwistern mit Ordinierten zu praktizieren und zu leben, sollte als Möglichkeit aufgenommen werden, um eine neue Struktur zu bilden.	18/20 (90%)
Die neue Struktur sollte die Ordinierten und die Laiinnen gleichermaßen einbinden	14/20 (70%)



5. Stimmungsbild zu den Aufgaben des Vereins laut der Satzung, §2 sind: Zweck des Vereins ist die Förderung der Religion.

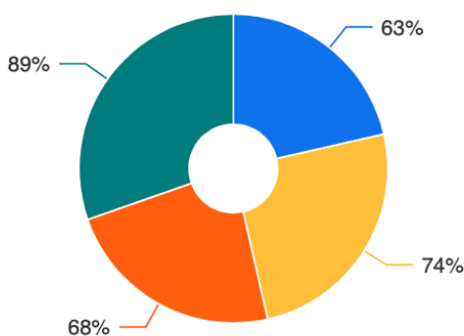
Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- 1) die Ermöglichung der buddhistischen Praxis in Lehre und Meditation;
- 2) den Erwerb geeigneter Grundstücke für das buddhistische Nonnenkloster Shide;
- 3) die Errichtung, die Wartung und Instandhaltung des Nonnenklosters Shide.

Der Verein stellt fest, dass diese Satzungszwecke optimiert werden sollten. Wähle die Aussage aus, die Du unterstützen möchtest. (Mehrfachauswahl)

19/20 (95%) haben geantwortet

Optionen	Antworten
Die Ermöglichung der buddhistischen Praxis und Meditation: Da wäre die Verteilung der Kosten, die für den Verein oder/und für die in Shide wohnenden Ordinierten und Laiinnen anfallen, zu eruieren	12/19 (63%)
Den Erwerb geeigneter Grundstücke für das buddhistische Nonnenkloster Shide: Da der Verein sich bereits ein zweites Grundstück angeeignet hat und die heutige, finanzielle Lage eine Vergrößerung nicht zulässt, könnte dieser Satzungszweck gestrichen werden	14/19 (74%)
Die Errichtung, Wartung & Instandhaltung: Der Verein kommt bis Dato für die Wartung & Instandhaltung in Gänze auf. Es wäre zu überdenken, inwieweit der Verein diese finanzielle Last weiterhin tragen kann	13/19 (68%)
Zur Errichtung: Da es angedacht ist, eine neue Struktur, bzw. ein zusätzliches Haus zu bauen, wäre zu überlegen, wie die Finanzierung des neuen Gebäudes gesichert werden kann ohne, dass der Verein in Schwierigkeiten gerät.	17/19 (89%)

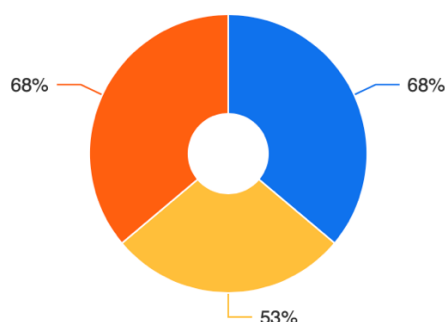




6. Entwicklung von Shide durch eine neue Struktur Dieser Wandel bedingt eine Satzungsänderung, die sorgfältig angegangen wird, um die Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden. Der Vorstand hat bereits folgende Maßnahmen in die Wege geleitet. Unser Notar und unsere Steuerberaterin unterstützen und dabei. Wähle die Maßnahme, die Du bereit bist zu unterstützen. Die Satzung wurde mit folgenden Änderungen aufgesetzt: (Mehrfachauswahl)

19/20 (95%) haben geantwortet

Optionen	Antworten
Namensänderung: alt „Buddhistisches Nonnenkloster Shide“ und neu: „Shide Ling“	13/19 (68%)
Tragen der finanziellen Last beim Bau eines zweiten Hauses: Da ein Baukredit, voraussichtlich bei der GLS-Bank angestrebt wird, müsste über die Tilgung des Kredites nachgedacht werden.	10/19 (53%)
Der Satzungszweck ist zu überarbeiten und der neuen Struktur, den finanziellen Möglichkeiten des Vereins, anzupassen	13/19 (68%)

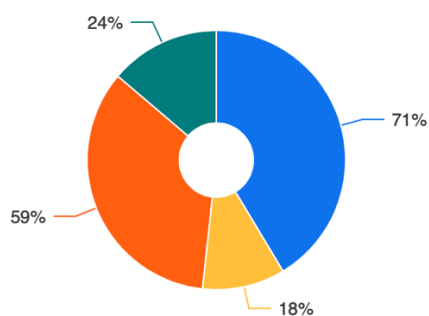


7. Zur Tilgung des Bau-Kredites. Bitte die Antwort wählen, die Deine Meinung widerspiegelt.

Mehrfachaussagen sind möglich. (Mehrfachauswahl)

17/20 (85%) haben geantwortet

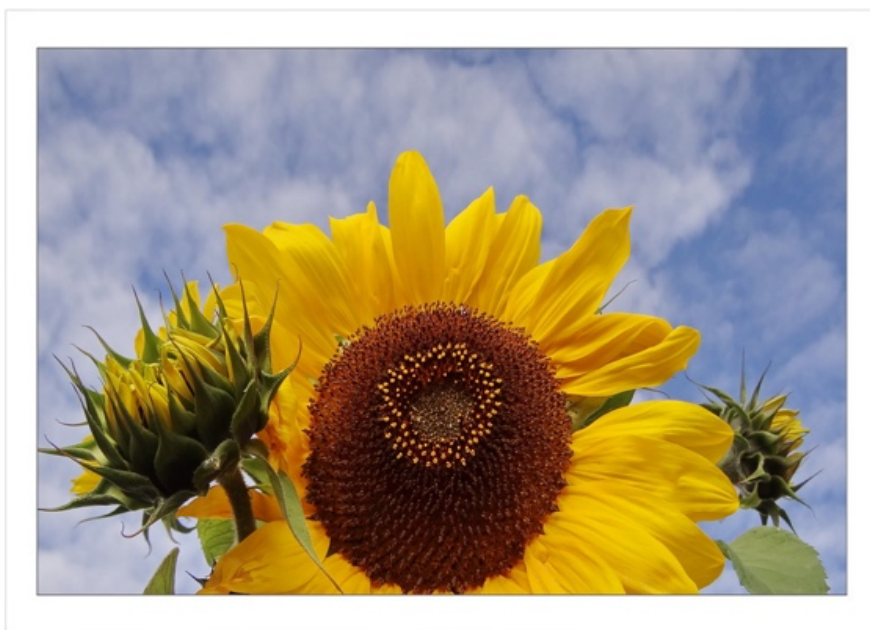
Optionen	Antworten
Nein: Der Verein soll nicht die volle Last der Kredittilgung tragen	12/17 (71%)
Ja: Ich wäre bereit, einen Teil der Last durch eine für mich angemessene Spende zu übernehmen	3/17 (18%)
Ja: Ich würde es gut finden, wenn die Ordinierten und Laiinnen, die in den Häusern von Shide wohnen, einen Teil der Last der Tilgung des Kredites in Form einer Miete, übernehmen würden	10/17 (59%)
Nein: Die Ordinierten sollten keine Miete bezahlen, da ich bereit bin, diesen Betrag verbindlich zu übernehmen/oder mich daran zu beteiligen.	4/17 (24%)



8. Entwicklung von Shide Ling: Fond für Gelongma Thubten Choedroen Das Einkommen von Gelongma Thubten Choedroen würde im Fall einer Mietzahlung für den Lebensunterhalt nicht reichen. Gelongma Namgyäl Chökyi wünscht, in gleicher Weise wie die Laiinnen die Last der Tilgung des Baukredites in Form einer Miete zu übernehmen.
Die Beantwortung ist optional, in Anbetracht Deiner finanziellen Lage. (Mehrfachauswahl)

3/20 (15%) haben geantwortet

Optionen	Antworten
Ja, ich bin bereit, verbindlich für Gelongma Thubten Choedroen ihre volle Miete zu übernehmen, sobald das Tilgen des Baukredites einsetzt	0/3 (0%)
Ja, ich bin bereit, verbindlich für Gelongma Thubten Choedroen einen Teil ihrer Miete zu übernehmen, sobald das Tilgen des Baukredites einsetzt	3/3 (100%)



Quelle: Shide



Wir gestalten den Wandel gemeinsam im Rahmen des Workshops mit der Zukunftswerkstatt

Das Prinzip einer **Zukunftswerkstatt** ist es, die Betroffenen einzuladen, gemeinsam in die Reflexion zu treten, um die Zukunft mitzugestalten. Damit soll gewährleistet werden, dass alle am langen Bestehen von Shide miteinbezogen sind. Die offene Reflexion zum Satzungszweck, zum Artikel 2, soll die Fenster öffnen, um sich der Funktion und den Aufgaben von Shide zu widmen, mit dem Ziel, ein solides und langes Bestehen zu sichern.

Die Methode, ursprünglich von Robert Jungk und Norbert Müller entwickelt, zielt darauf ab, mit Kreativität und Selbstorganisation innovative und langfristige Wege zu entwickeln. Ein Zusammenkommen mit Dharma-Geschwistern in der Gompa des Milarepa-Zentrums, um in heilsamer Motivation, in Freude und beim gemütlichen Zusammensein über die Zukunft von Shide auszutauschen.

Ihr werdet von Bettina Föllmi (Mitglied des Vorstandes, 2. Vorsitzende), Dana Köhn (Mitglied des Vereins und ehemalige 1. Vorsitzende), Taya Katschkowski (Mitglied des Vorstandes und Schriftführerin) und von Namgyäl Chökyi (Mitglied des Vorstandes, 1. Vorsitzende) durch die Zukunftswerkstatt geführt.

Dafür bitten wir um den Segen aller Buddhas und Bodhisattvas!

Die Kernphasen

Der klassische Ablauf einer Zukunftswerkstatt umfasst drei zentrale Phasen, die durch eine Vor- und Nachbereitungsphase ergänzt werden:

1. **Kritikphase (Problembestimmung):** Die Dharma-Geschwister identifizieren und formulieren gemeinsam bestehende Unklarheiten, Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Satzungszweck, den Artikel 2 der gegenwärtigen Satzung von Shide. Es geht darum, alles zu benennen was unklar ist, was zu optimieren ist ("Was wollen wir verbessern?").
2. **Fantasiephase (Utopiephase):** In dieser Phase werden die Fesseln des Alltags abgelegt. Die Dharma-Geschwister entwerfen kreative, teils utopische Visionen und Wunschbilder für die Zukunft, ohne Rücksicht auf die aktuelle Umsetzbarkeit oder Sachzwänge ("Was wollen wir?").
3. **Verwirklichungsphase (Umsetzungsphase):** Die in der Fantasiephase entwickelten Ideen und Visionen werden nun auf ihre Realisierbarkeit hin überprüft. Es werden konkrete Schritte und Maßnahmen geplant, Zuständigkeiten geklärt und in die Tat umsetzbare Satzungszwecke definiert, um die gewünschten Ziele für die Zukunft zu erreichen.

Die Zukunftswerkstatt ist somit ein wirksames Instrument, um Veränderungen gemeinsam zu gestalten, die Beteiligung zu fördern und um nachhaltige Lösungen zu erarbeiten.

Denn Shide soll im Jahre 2035 auf soliden gesetzlichen und finanziellen Füßen stehen, in welcher Struktur auch immer!



Die Buddha-Dharma-Tätigkeiten sollen den Segen der Buddhas, Bodhisattvas, aber auch von unserem Lehrer Geshe Pema Samten, welcher vor 10 Jahren das Grundstück für das Bauen des Shide Khang (Shide Haus) gesegnet hat, erfahren.

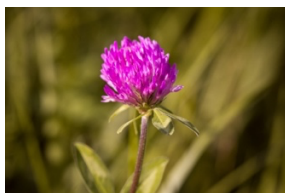
Das Programm vom 22. und 23. November 2025

Samstag, 22. November 2025

- 12.30 Ankommen: Mittagessen mit Begrüßung aller Teilnehmenden durch den Vorstand
- 14:00 erste Einheit in der Gompa: „Altes würdigen, Neues begrüßen“
- 14:15 zweite Einheit in der Gompa: Geführte Meditation
- 14:45 dritte Einheit in der Gompa: Mantra Singen mit Gelongma Tenzin Drölkar
- 15:00 vierte Einheit in der Gompa: Shide soll lange bestehen!
 - 1. Phase der Zukunftswerkstatt: Problembestimmung
- 16:30 fünfte Einheit in der Gompa:
 - 2. Phase der Zukunftswerkstatt: Utopie, Träume
- 18:00 Abendessen im MRZ für die Personen, die sich dazu angemeldet haben.

Sonntag, 23. November 2025

- 10:00 sechste Einheit in der Gompa: Geführte Meditation
- 10:30 siebte Einheit in der Gompa:
 - 3. Phase der Zukunftswerkstatt: Verwirklichung
- 12:00 Ausblick
- 12:30 Ende des Workshops mit gemeinsamen Mittagessen



Quelle: Shide

Es ist unser Herzensanliegen, dass alle Buddha-Dharma Praktizierende einen kostenlosen Zugang zu den Belehrungen und Praxiserläuterungen haben. Diese Haltung widerspiegelt die Freigebigkeit und Wertschätzung der Ordinierten für die Laiinnen und Laien. Unsere Angebote stützen sich auf die Gelug- oder auf die Drikung-Kagyü-Tradition.

Spenden sind jedoch herzlich willkommen!

***Wir wünschen Euch viel Glück und Segen!
Der Vorstand des Klosters Shide***